

St. Elias Mines Ltd. und Intigold Mines Ltd. - Aufnahme eines Phase-1-Explorationsprogramms beim Konzessionsgebiet Cueva Blanca in Peru

07.06.2012 | [IRW-Press](#)

Vancouver (B.C.), 6. Juni 2012 Lori McClenahan, President von Intigold Mines Ltd. (IGD - TSX.V) und [St. Elias Mines Ltd.](#) (SLI - TSX.V) stellt das folgende Update hinsichtlich des Goldkonzessionsgebiets Cueva Blanca im Nordwesten Perus bereit. Das Konzessionsgebiet ist zu 100 Prozent im Besitz von St. Elias Mines Ltd. ("St. Elias"). Intigold Mines Ltd. ("Intigold") besitzt die Option, eine Beteiligung von 60 Prozent am Konzessionsgebiet zu erwerben.

St. Elias und Intigold haben im Gebiet Cueva Blanca in Vorbereitung für Diamantbohrungen Felduntersuchungen aufgenommen. Zur Zeit wird erwartet, dass nur geringfügige Feldarbeiten im Vorfeld der Mobilisierung des Bohrequipments und der Entsendung der Crews zum Konzessionsgebiet notwendig sein werden. Zu den ersten Bohrzielen gehören der Erzgang Cruz, die Brekzienkörper Cruz und eine stratiforme, verkieselte Zone, die anomale Bismut-Quecksilber-Geochemie aufweist. Bei den angestrebten Rohstoffen beim Konzessionsgebiet handelt es sich um Gold und Silber.

Für das Phase-1-Bohrprogramm wurde ein Budget von 2.500.000 \$ festgelegt. Dieses Programm wird circa 10.000 Meter an Bohrungen umfassen und wird aufgenommen werden, sobald die notwendigen Genehmigungen bei St. Elias und Intigold eingegangen sind. Das Programm wird sich vornehmlich auf das gold- und silberhaltige Erzgangssystem Cruz konzentrieren. Die Zielgebiete liegen entlang des Streichens und des Eintauchens des Gebiets des Erzgangs, bei dem zuvor Bohrungen niedergebracht worden sind. In bestimmten Abschnitten der zuvor bebohrten Gebiete des Erzgangsystems werden ebenfalls Infill- und Bestätigungsbohrungen niedergebracht werden. In diesen Gebieten fehlen eingehende Daten, da das rau Terrain die Errichtung von Bohrplattformen im gewünschten Abstand von 50 Metern entlang des Streichens verhinderte. Im Rahmen des geplanten Programms werden tragbare Bohrgeräte eingesetzt werden, die nahezu überall aufgestellt werden können, wohingegen bei den vorherigen Bohrungen ein vormontiertes Bohrgerät des Typs Longyear LF-70 verwendet wurde, das Straßenzugang benötigte.

Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte vorherige Pressemitteilungen zum Konzessionsgebiet Cueva Blanca, so wie die Pressemitteilung vom 1. Mai 2012.

Am 31. Mai 2012 gab Candente Copper Corp. bekannt, dass das peruanische Energie- und Bergbauministerium (DGAAM) dem Unternehmen eine Bohrgenehmigung für sein Konzessionsgebiet Canariaco erteilt hat. Beim Konzessionsgebiet Canariaco, das im Osten an das Konzessionsgebiet Cueva Blanca grenzt, handelt es sich um ein weitläufiges porphyrisches Kupfer-/Goldsystem, das sich in der Endphase einer Machbarkeitsstudie befindet.

VEREINBARUNG ZUM KONZESSSIONSGBIET CUEVA BLANCA

Intigold erhielt von St. Elias die Option, eine übertragene Beteiligung von 60 Prozent am Konzessionsgebiet zu erwerben. Die Option unterliegt einer Förderabgabe von 1,5 Prozent (Net Smelter Return Royalty). Intigold muss im Gegenzug in einem Zeitraum von zwei Jahren Barzahlungen in Höhe von 200.000 \$ an St. Elias tätigen, eine Millionen Stammaktien von Intigold an St. Elias ausgeben und innerhalb von drei Jahren Explorationsausgaben in Höhe von 1,5 Millionen \$ beim Konzessionsgebiet machen.

Darüber hinaus besitzt Intigold das Recht, für 1,5 Millionen \$ eine Hälfte der 1,5%-Förderabgabe zu erwerben, wodurch die Abgabe von 1,5 Prozent auf 0,75 Prozent verringert wird.

KONZESSSIONSGBIET CUEVA BLANCA

Das Konzessionsgebiet umfasst circa 5.000 Hektar (50 Quadratkilometer) und liegt im Departamento Lambayeque im Nordwesten Perus innerhalb des metallogenischen Gürtels Peru Miocene. Dieser Gürtel ist von einer großen Anzahl an erstklassigen Gold- und Kupfer-Gold-Lagerstätten ähnlichen Alters (fünf bis 25

Millionen Jahre) gekennzeichnet. Zu den riesigen Goldlagerstätten innerhalb des Gürtels zählen Yanacocha, Lagunas Norte und Pierina. Ebenfalls von großer Bedeutung sind die erstklassigen porphyrischen Kupfer-Gold-Lagerstätten, zu denen unter anderem Rio Blanco, Canariaco, La Granja, Cerro Corona, Mina Conga-Galeno-Michiqillay, Magistral und Antamina zählen. Die riesigen Goldlagerstätten und porphyrischen Cu-Au-Systeme treten häufig in Clustern (z.B. Yanacocha- Conga-Galeno-Michiqillay) auf. Einzelne Erzgang- und in Brekzien gelagerte Vorkommen mit Gold- und polymetallischer Mineralisierung treten in der Nähe von einigen porphyrischen Kupferlagerstätten auf.

Das Konzessionsgebiet Cueva Blanca grenzt im Süden und Südosten an Mineralkonzessionen von Vale S.A. an und Barrick Gold verfügt über weitläufige Mineralkonzessionen vier Kilometer weiter im Norden.

Das Konzessionsgebiet liegt innerhalb der nördlichen Gruppe von zwei tiefen, von Osten nach Westen verlaufenden, tektonischen Krümmungen, die den Norden Perus durchziehen. Diese Biegungen sind von einem abrupten Richtungswechsel des regionalen geologischen Trends von Nordwesten nach Ost-Westen geprägt. Die mehrere Millionen Unzen schwere Goldmine Yanacocha und zahlreiche porphyrische Cu-Au-Lagerstätten liegen innerhalb der südlichsten dieser tektonischen Merkmale. Sowohl die nördlichen als auch die südlichen Strukturen weisen eine Breite von 60 bis 80 Kilometern auf. Sie erstrecken sich vom Pazifik direkt über die Anden zum Amazonasbecken.

Die Lage der riesigen Goldmine Yanacocha und anderer Goldlagerstätten sowie porphyrischen Cu-Au-Systeme im Distrikt Cajamarca könnte von den östlichen bis nordöstlichen Strukturen innerhalb der weitläufigen südlichen tektonischen Biegung begrenzt oder zumindest beeinflusst sein. Das Konzessionsgebiet Cueva Blanca sowie die porphyrischen Cu-Au-Lagerstätten Canariaco und Rio Blanco und Goldschürfgebiete wie Las Huaquillas (inca One) und Rio Tabaconas (Golden Alliance) scheinen innerhalb der nördlichen tektonischen Krümmung zu liegen.

Ein wichtiges Merkmal des Konzessionsgebiets Cueva Blanca ist das epithermale Gold- und Silbererzgangsystem Cruz. Einige Beispiele für außergewöhnliche klassische epithermale Lagerstätten, die ähnliche geologische Eigenschaften wie das Erzgangsystem Cruz aufweisen, sind Kupol (Russland), El Penon (Chile) sowie Tayoltita, Guanajuato und Pachuca (Mexiko).

Explorationsgeschichte

Die Exploration bei Cueva Blanca folgte dem klassischen Muster: Erwerb aufgrund von geologischen Gründen, Schürfungen auf dem gesamten Konzessionsgebiet und anschließende Entdeckung von Edelmetallvorkommen, detaillierte Oberflächenexploration der mineralisierten Zonen und erste Diamantbohrungen. Die historischen Ergebnisse sind als Hinweis auf das Potenzial des Konzessionsgebiets zu verstehen und sind für die anhaltende Exploration von Relevanz.

Das zuvor bekanntgegebene Explorations- und Bestätigungsarbeitsprogramm, das 2011 durchgeführt wurde, bestand aus Probeentnahmen bei Ausbissen und Gräben beim Erzgangsystem Cruz. Die Brandprobe an Proben, die in unregelmäßigen Abständen entlang einer Streichlänge von 850 Metern entnommen wurden, ergab einen längengewichteten Durchschnittsgehalt von 2,84 g/t Gold auf einer Durchschnittsmächtigkeit von 4,3 Metern. Diese Ergebnisse sind nicht für den wahren Gehalt, die wahre Mächtigkeit oder Länge des Erzgangsystems repräsentativ, da die Stellen, an denen die Proben entnommen wurden, auf natürliche Ausbisse und Gräben, die in Gebieten mit dünner Deckschicht ausgehoben worden sind, an beliebigen Punkten entlang eines Streichabschnitts des Erzgangsystems von 850 Metern beschränkt waren. Die Ergebnisse stimmen jedoch mit den Ergebnissen von historischen Proben in demselben Gebiet überein und können zumindest einen unvollständigen und vorläufigen Hinweis auf die Ausmaße und Gehalte der ausbeißenden Abschnitte des Erzgangsystems geben.

Die historischen Explorationsarbeiten beim Erzgangsystem Cruz umfassen 91 Gräben und 18 Bohrlöcher auf insgesamt 1.860 Metern. Sie haben nachgewiesen, dass die Quarzerzgänge Cruz durchweg anomale Gold- und Silbergehalte aufweisen und dass das Erzgangsystem eine klassische epithermale Gold- und Silberlagerstätte zu sein scheint. Zu den historischen Ergebnissen der Goldanalyse der Bohrkernproben, die vom Bohrprogramm bei Cruz im Jahr 1997 stammen, zählen Kernabschnitte von 6,0 Metern mit 2,31 g/t, 6,0 Metern mit 2,96 g/t (einschließlich 1,75 Meter mit 7,45 g/t), 1,5 Metern mit 2,68 g/t, 9,5 Metern mit 8,09 g/t (einschließlich 1,5 Meter mit 35,84 g/t), 10,8 Metern mit 2,4 g/t und 1,2 Metern mit 6,95 g/t. Die Erzgangdurchörterungen enthalten nahezu keine Sulfide. Das Erzgangsystem ist in die Tiefe und entlang des Streichens des bebohrten Gebiets nach Südosten und Nordwesten offen. (Quelle: Zusammenfassung, Sivertz, 1999.)

Obwohl das Unternehmen keinen Grund hat, die Genauigkeit der historischen Ergebnisse anzuzweifeln, sollten diese Daten nicht als verlässlich betrachtet werden, bis sie durch die unternehmenseigenen Explorationsanstrengungen, die den Anforderungen nach NI 43-101 entsprechen, bestätigt werden. Die

historischen Ergebnisse und Arbeiten gehen der Inkraftsetzung von NI 43-101 voraus und könnten dementsprechend deren Anforderungen nicht entsprechen.

Qualifizierter Sachverständiger

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von George Sivertz (P.Geo), einem kanadischen Geologen mit umfassender Erfahrung in Peru, verifiziert. Herr Sivertz ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne des National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Minerals Projects).

"Die Mitglieder des Board of Directors beider Unternehmen, Intigold und St. Elias, sind begeistert darüber, eine neue Phase an fortgeschrittenen Explorationsarbeiten beim Konzessionsgebiet Cueva Blanca aufzunehmen. Die Gold- und Silbermineralisierung beim Konzessionsgebiet ist bekanntlich in epithermalen Erzgangssystemen beherbergert," erklärte Lori McClenahan, President und Chief Executive Officer.

Für weitere Informationen über Intigold Mines Ltd. und seine Projekte besuchen Sie bitte die Unternehmenswebsite unter www.intigold.com oder wenden sich unter der Rufnummer 1-888-895-5522 (gebührenfrei in den USA und Kanada) an uns. Zusätzliche Informationen über St. Elias und seine Projekte erhalten Sie auf der Unternehmenswebsite unter www.steliasmines.com oder telefonisch unter 1-888-895-5522 (gebührenfrei in den USA und Kanada).

INTIGOLD MINES LTD. UND ST. ELIAS MINES LTD.

(gezeichnet "Lori McClenahan")

Lori McClenahan, President

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition des Begriffs in den Statuten der TSX Venture Exchange) übernehmen Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen und beinhaltet, beschränkt sich jedoch nicht auf, Aussagen zur zeitlichen Planung und zum Inhalt zukünftiger Arbeitsprogramme, zu den geologischen Interpretationen, zu den potenziellen Methoden der Rohstoffgewinnung, etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/20621-St.-Elias-Mines-Ltd.-und-Intigold-Mines-Ltd---Aufnahme-eines-Phase-1-Explorationsprogramms-beim-Konzessionsgebiet-Cueva-Blanca-in-Peru>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).